

# PROGRAMM

August bis  
Dezember 2001

# BLECKKIRCHE

## KIRCHE FÜR DIE STADT

Gelsenkirchen, Bleckstraße, gegenüber Haupteingang Ruhr-Zoo



**PROGRAMM**  
August bis  
Dezember 2001

# BLECKKIRCHE

## KIRCHE FÜR DIE STADT

Gelsenkirchen, Bleckstraße, gegenüber Haupteingang Ruhr-Zoo

Kirchenkreis Gelsenkirchen  
und Wattenscheid  
Pastoratstr. 8-10  
45879 Gelsenkirchen

Pfarrer Thomas Schöps  
Obererle 57  
45897 Gelsenkirchen  
Tel/Fax: 0209 / 595984

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag - 30. September - 17 Uhr**

**Musik & Meditation zu Erntedank**  
mit Anja Heix (Oboe) & Bertold Seitzer (Orgel)

Wie schon in den Jahren zuvor bietet die Bleckkirche zu Erntedank einen ökumenischen Abendgottesdienst mit sehr meditativem Charakter an. Im Mittelpunkt steht die Musik und auf die klassische Predigt als Form der Verkündigung wird bewusst verzichtet. Biblische Texte in moderner Sprache in Verbindung gebracht mit zeitgemäßen literarischen Texten treten an ihre Stelle.

**Mittwoch - 21. November - 18 Uhr**

**Schuld erinnern - Vergebung erbitten**  
Abendgottesdienst zum Buß- & Bettag

Schuld erinnern und Vergebung erbitten - Grundhaltungen auf dem Weg zu Frieden und Verständigung. Trotz der Entscheidung, den Buß- und Bettag als staatlich anerkannten Feiertag zu streichen blieb er ein kirchlicher Feiertag. Darum werden in den Gemeinden der evangelischen Kirchen auch weiterhin am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag Gottesdienste gefeiert, die den Buß- und Bettag als Tag der Umkehr und der Erinnerung an Schuld und Vergebung begehen. - Der Buß- und Bettag kein vergessener Feiertag!



**TANZ** Im Rahmen der kleinen REIHE  
Theater & Tanz in der Bleckkirche  
Eine Kooperation mit dem **Consol-Theater**  
unterstützt durch den Tiererlebnispark **zoom**

**Donnerstag - 30. August - 20 Uhr**

**danza y pintura**  
Tanzperformance und Ausstellungseröffnung

Der Mensch in seinem Umfeld und seine Verbindung zur Natur sind das Thema der Zusammenarbeit der Tänzerin Barbara Sering und des Malers Dietmar H.D.T. Jäkel. Zwei Künstler mit unterschiedlichen Sehweisen treffen aufeinander. So entsteht ein spannungsvolles Zusammenspiel von darstellender und bildender Kunst. Barbara Serings Trilogie *E.S. TANZT* ist ein rhythmisch-archaisches Bewegungsbild, in dem die Tänzerin in die Bewegungen der Natur eintaucht und in Dialog mit ihr tritt. Dietmar H.D.T. Jäkel stellt dieser Performance Bilder aus seiner Gemäldeserie *Hautwechsel* zur Seite (s.u.).

**Donnerstag - 27. September - 20 Uhr**

**Das Kind das fiel**  
tänzerisch-mimisches Soloprogramm

*Alles (par)* mit nichts, außer dem Körper auszudrücken, ist die Faszination der Pantomime. So nimmt die Stille einen großen Raum in Gildenast Programm ein und läßt den Körper um so mehr sprechen. Ein Mime schlüpft vor den Augen des Zuschauers in die Position eines Kindes. Er legt einen Strohhalm auf einen Bogen und dreht den abgeschossenen Pfeil in seinem Ziel wie einen Schlüssel, um die Tür zu einer surrealen Bilderwelt aufzustoßen. Rolf Gildenast schafft eine Form der Darstellung, in der sich Körper und Aussage auf eine Art verbinden, die in Bauch und Kopf des Zuschauers einzudringen vermag.

**Donnerstag - 25. Oktober - 20 Uhr**

**Die Elemente**  
Paula C.-Collins Tanztheater

In ihrer neuen Produktion dokumentiert sich einmal mehr der persönliche Stil der costaricanischen Choreographin und Tänzerin Paula C. Collins, den Tanz auf das zu konzentriert, was ihn ausmacht: den Einsatz des Körpers und seines Rhythmus' als ursprünglichstes Ausdrucksmittel. *Die Elemente* erzählt weniger eine Geschichte, sondern ist vielmehr der Ausdruck eines nahezu endlosen Gesprächs das die Tänzerinnen mit sich und untereinander als "Elementarwesen" führen, und dessen Thema das ewige Spiel von Distanz und Nähe ist.

**Donnerstag - 29. November - 20 Uhr**

**A ŪN**  
Butoh - japanischer Ausdruckstanz

6 Frauen und 3 Männer *rollen/* erkunden den Boden */schneiden/* den Raum, die Luft */ausloten/* die Räume des Körpers */wellen/* begegnen sich */trennen/* und finden Geschichten */erzählen/* die uns für Augenblicke bewohnen. - Die Grundlage des Butoh ist die organische Verbindung von körperlicher Arbeit und Geist. Seine Ausdruckskraft gewinnt er durch die Möglichkeit freier Improvisation, die den Akteuren Raum gibt, ihre persönliche Erfahrungen und Imaginationen in den Tanz einfließen zu lassen. Butoh ist das Spiel mit dem Gegenwärtigen und entführt den Betrachter in die Faszination des Augenblicks.

### AUSSTELLUNG

**sa/so - 1. bis 23. September - 10 bis 17 Uhr**

**Hautwechsel**

**Malerei von Dietmar H.D.T. Jäkel**  
Die menschlichen Figur in ihrem Verhältnis zu seiner Umgebung ist das zentrale Thema der Malerei Jäkels. Die Figur wird in Facetten aufgelöst, gleichsam sezziert und neu erschaffen. Nicht die illustrative Darstellung des Menschen, sondern vielmehr die Erforschung seiner Befindlichkeit stehen im Mittelpunkt. Durch die *Neuerschaffung* der Figur und des Raumes in jedem Werk entsteht auch immer ein neuer Zugriff auf diese Befindlichkeit. Vereinsamung, Isolation, Angst und Verzweiflung finden ihre Darstellung und durch die Instabilität und den Verlust der Sicherheit wird die Existenz des Menschen und seines Umfeldes immer wieder zur Disposition gestellt. (Ausstellungseröffnung am 30. Aug. im Rahmen von *danza y pintura*, 20 Uhr. Ab 21.30 Eintritt frei.)

### OFFENE KIRCHE

**Sonntag, den 9. September/ 10-17 Uhr**  
Zum "Tag des offenen Denkmals" besteht die Möglichkeit zum Besuch der ältesten Kirche in Gelsenkirchen. Um **15 Uhr** gibt ein kurzer Vortrag Aufschluss über ihre Geschichte und Erläuterungen zu ihrem berühmten Renaissance-Altar.

**Sonntag, den 25. November/ 10-17 Uhr**  
Am Ewigkeitssonntag besteht Gelegenheit zur Besinnung, zum Gebet und zum persönlichen Gedenken an die Verstorbenen. Um **15 Uhr** laden wir ein zu 40 Minuten meditativer Musik (Eintritt frei).

➤ Die Gelsenkirchener BLECKKIRCHE liegt an der Bleckstraße, ggü. dem Haupteingang des zoom (Ruhr-Zoo)

### KONZERTE

**Montag - 1. Oktober - 19.30 Uhr**

**Das Ännchen von Tharau**  
Konzert zum 350. Todestag von Heinrich Albert

Der Domkantor Heinrich Albert (1604-1651) wurde neben Johann Hermann Schein zum ersten Großmeister des deutschsprachigen, begleiteten Solo-Liedes und Chorals. Sein Vorbild führte zu reicher Nachahmung und Weiterbildung seines kompositorischen Ansatzes. Albert vertonte als erster das bekannte Volkslied *Ännchen von Tharau*, das dem Konzert seinen Titel gab und in der Urfassung u.a. zur Aufführung kommt. Insgesamt vermittelt das Programm ein musikalisches Zeit- und Sittengemälde aus der Epoche des 30jährigen Krieges, ausgeführt vom *Gelsenkirchener Kirchentrio* und begleitet vom *Buerschen Kammerorchester*, das Werke aus dem Umfeld Alberts und als Kontrapunkt eine der Frates-Variationen von Arvo Pärt darbietet.

**Freitag - 12. Oktober - 20 Uhr**

**In gewohnter Umgebung?**  
Kammermusik zeitgenössischer Komponistinnen

Neue Musik ausschließlich von Komponistinnen. Eine aufbergewöhnliche Programm-Idee. Seit mittlerweile zehn Jahren widmet sich das ConGioco Ensemble der Aufführung zeitgenössischer Werke im stilistischen Bereich zwischen Neuer Musik, experimentellem Musiktheater und Improvisation. Für das Ensemble wurden viele Stücke auch von Komponistinnen geschrieben, die in diesem Konzert zu hören sein werden. Die FAZ schrieb: "Auf exzellentem technischen Niveau bewege sich die Wiedergabe von Werken zeitgenössischer Komponisten durch das ConGioco Ensemble. Eine atemberaubende Vielfalt der Blastechniken, emotionale Überzeugungskraft und die souveräne Verfügung über akustische Möglichkeiten ihrer Instrumente sind hervorzuheben". Gefördert vom LandesMusikRat NRW e.V.

**Sonntag - 21. Oktober - 17 Uhr**

**La Récréation de Musique**  
Französische Kammermusik des Barock

Schon traditionell gastiert im Herbst das CONVIVIUM MUSICUM GELSENKIRCHEN mit seinem neuen Programm in der Bleckkirche. Diesmal lädt das renommierte Renaissance- & Barock-Ensemble die Zuhörer ein zu einer Reise in die Heimat der barocken Flötenmusik: nach Frankreich. Eine Fülle an Literatur zeugen von der Vorliebe, die man dort seit etwa 1700 der *Flûte traversière*, aber auch für die *Flûte à bec* (Blockflöte) entgegenbrachte. CONVIVIUM MUSICUM GELSENKIRCHEN spielt auf den gleichen Instrumenten, die auch damals verwendet wurden: Flöte, Viola da Gamba und Laute - eine Besetzung, die ebenfalls für die Kammermusiken am Hofe Ludwigs XIV. belegt ist.

**Sonntag - 11. November - 17 Uhr**

**Musik für Violine & Harfe**  
Ein französisches Programm aus 3 Jahrhunderten

Seit ihrer gemeinsamen Zeit an der Folkwang-Hochschule in Essen spielen die tschechische Harfenistin Ivana Mehlem und die deutsche Violinistin Vera Plum Originalliteratur der Klassik, Romantik und Moderne gemischt mit Bearbeitungen von Musiken aus insgesamt 5 Jahrhunderten. In ihrem Konzert bringen sie u.a. Werke von Leonardo Vinci, Claude Debussy & Camille Saint-Saëns zur Aufführung. Ivana Mehlem spielte am Stadttheater Hagen und im Philharmonischen Orchester Dortmund und ist international als Solistin tätig. Vera Plum ist seit 1995 Mitglied des Philharmonischen Orchesters Dortmund.

**Sonntag - 25. November - 15 Uhr**

**Via Melancholia**  
40 Minuten Musik für böhmische Harfe

Anlässlich der *Offenen Kirche zu Totensonntag*, wo Gelegenheit zur Besinnung, zum Gebet und zum persönlichen Gedenken an die Verstorbenen besteht, spielt der Gelsenkirchener Harfenist André Greilich unter dem Titel *Via Melancholia* traditionelle und klassische Kompositionen aus Irland, England und Deutschland, sowie eigene Stücke.

**Sonntag - 16. Dezember - 18 Uhr**

**Weihnachtskonzert**  
Männergesangsverein Glückauf

Schon zum zweiten Mal findet in der Bleckkirche das traditionelle Weihnachtskonzert des MGV Glückauf statt. Die Zuhörerschaft erwartet ein fröhliches und besinnliches Programm volkstümlicher und kirchlicher Advents- und Weihnachtsmusik. Informationen erhalten Sie bei Herrn Heinz Gertz, Erdbrüggenstr. 31, 45889 Gelsenkirchen, T. 0209 / 876860.

### THEATER

**Freitag - 19. Oktober - 20 Uhr**

**Klytämnestra**  
bist du nun glücklich, toter Agamemnon

Nach Ch. Brückners "Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen" nicht unbekannt ist aus der griechischen Mythologie die Geschichte der Klytämnestra. Mit ihrem Liebhaber erschlägt sie ihren Mann Agamemnon und wird dafür von ihrem Sohn getötet wird. Dies sind die Fakten. - Aber wie sieht die innere Wahrheit dieser Mörderin aus? Was geht in einer Frau vor, die erlebt, wie ihr Mann von einem Krieg in den nächsten zieht, und wie er von diesen Feldzügen immer wieder junge Sklavinnen als Beute für sein Nachgemach nach Hause bringt? Der letzte Krieg, der um die schöne Helena und Troja entbrannt ist, dauert 10 Jahre. Jahre, die Klytämnestra auf Agamemnon wartet, mit immer größerer Wut und immer bitterer werdenden Enttäuschung. - Dies ist der Versuch einer Auseinandersetzung. Schauspiel mit Juliane Meyerhoff, Regie: Helga Jeske.



Programmdruck mit freundlicher Unterstützung durch  
ROMANE · ERZÄHLUNGEN · KLASSIKER  
**Minerva Buchhandlung** Im Sparkassenhaus  
45879 Gelsenkirchen  
Thomas Winkelmann Telefon 21028 / 29

Projekt der Förderung Freier Kultur der Stadt Gelsenkirchen




**Donnerstag 30. August 20 Uhr**  
**danza y pintura**  
Tanz & Malerei  
Barbara Sering & Dietmar H.D.T. Jäkel

**Samstag/Sonntag 1.-23. September 10-17 Uhr**  
**Hautwechsel**  
Malerei von Dietmar H.D.T. Jäkel  
Ausstellungseröffnung Do 30. August, 20 Uhr

**Sonntag 9. September 10-17 Uhr**  
**Die Bleckkirche stellt sich vor**  
Offene Kirche zum "Tag des offenen Denkmals"  
15 Uhr: 40 Minuten zur Geschichte der Bleckkirche

**Donnerstag 27. September 20 Uhr**  
**Das Kind das fiel**  
tänzerisch-mimisches Soloprogramm  
von und mit Rolf Gildenast

**Sonntag 30. September 17 Uhr**  
**Musik & Meditation zu Erntedank**  
Ökumenischer Abendgottesdienst  
Anja Heix (Oboe) & Bertold Seitzer (Orgel)

**Montag 1. Oktober 19.30 Uhr**  
**Das Ännchen von Tharau**  
Konzert zum 350. Todestag von Heinrich Albert  
Gelsenk. Kirchentrio & Buersche Kammerorchester

**Freitag 12. Oktober 20 Uhr**  
**In gewohnter Umgebung?**  
Kammermusik zeitgenössischer Komponistinnen  
Konzertabend mit dem ConGioco Ensemble

**Freitag 19. Oktober 20 Uhr**  
**Klytämnestra**  
ungehaltene Reden ungehaltener Frauen  
Spiel: Juliane Meyerhoff; Regie: Helga Jeske

**Sonntag 21. Oktober 17 Uhr**  
**La Récréation de musique**  
Französische Kammermusik des Barock  
Convivium musicum Gelsenkirchen

**Donnerstag 25. Oktober 20 Uhr**  
**Die Elemente**  
zeitgenössischer Tanz  
Paula C.-Collins Tanztheater

**Sonntag 11. November 17 Uhr**  
**Musik für Violine & Harfe**  
Ein französisches Programm aus drei Jhd.  
mit Vera Plum und Ivana Mehlem

**Mittwoch 21. November 18 Uhr**  
**Schuld erinnern - Vergebung erbitten**  
Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag  
Ev. Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Bismarck

**Sonntag 25. November 10-17 Uhr**  
**erinnern & gedenken**  
Offene Kirche zum Totensonntag  
15 Uhr: Via Melancholia - Musik für Harfe solo

**Donnerstag 29. November 20 Uhr**  
**A ŪN**  
Butoh - japanischer Ausdruckstanz  
Ensemble der Tanzschule MAWARU

**Samstag 1. Dezember 19 Uhr**  
**Abendgesang**  
Musikalische Vesper zum Advent  
Chor der Ev. Kgm. Gelsenkirchen-Bismarck

**Sonntag 16. Dezember 18 Uhr**  
**O du fröhliche**  
Weihnachtskonzert  
Männergesangsverein Glückauf